



## IHR NUTZEN

- Profitieren Sie vom Wissen qualifizierter Berater.
- Erkennen Sie wichtige Handlungsfelder in Ihrem Unternehmen.
- Gewinnen Sie mehr Produktivität durch flexible Arbeitszeitmodelle.
- Fördern Sie die Gesundheit und Beschäftigungsfähigkeit Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- Erleichtern Sie die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit.
- Erhöhen Sie Ihre Arbeitgeberattraktivität und binden Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter langfristig.
- Profitieren Sie von der Förderung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS).

Rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail. Gerne führen wir ein unverbindliches Vorgespräch mit Ihnen.



### Südhessen

**Dirk Schmieder**

D.Schmieder@rkw-hessen.de

Tel.: 06196 97 02 08

### Simone Back

S.Back@rkw-hessen.de

Tel.: 06196 97 02 22

### Nordhessen

**Thomas Fabich**

T.Fabich@rkw-hessen.de

Tel.: 0561 9309992

[www.rkw-hessen.de](http://www.rkw-hessen.de)

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auch auf unserer Internetseite:

[www.arbeits-zeit-gewinn.de](http://www.arbeits-zeit-gewinn.de)

## ARBEITS ZEIT GEWINN

POTENZIALE ERKENNEN UND NUTZEN – MIT DEM RKW

Projektverbund mit



ArbeitsZeitGewinn  
in kleinen und mittleren Unternehmen

gefördert durch

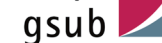


fachlich begleitet durch

**baua:**  
Bundesanstalt für Arbeitsschutz  
und Arbeitsmedizin

Projektträger

Gesellschaft für soziale  
Unternehmensberatung mbH





## DAS PROJEKT ARBEITSZEITGEWINN

Arbeitszeit ist Produktivzeit. Ein möglichst hohes Maß an Produktivzeit wünscht sich jedes Unternehmen. Maßgeschneiderte Arbeitszeitmodelle geben Ihrem Unternehmen mehr Flexibilität, das heißt „mehr Luft zum Atmen“. Und Sie schaffen Möglichkeiten dafür, dass Beschäftigte ihren Beruf und ihre Sorgverpflichtungen besser miteinander vereinbaren können. Damit stärken sie auch Gesundheit und Motivation. So tragen Arbeitszeitmodelle direkt dazu bei, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter langfristig an Ihr Unternehmen zu binden.

Das Projekt ArbeitsZeitGewinn unterstützt insbesondere kleine und mittlere Unternehmen bei der Nutzung dieses Gestaltungspotenzials. Durch eine griffige Kurzanalyse und gezielte Beratung erkennen Unternehmen rasch und unkompliziert die betrieblichen Handlungsfelder, in denen Veränderungen einen Nutzen versprechen. Eine genaue Diskussion der Analyseergebnisse und die fachlich fundierte Unterstützung bei der Umsetzung sind dann die Inhalte einer mehrtägigen Arbeitszeitberatung.

Gefördert wird das Projekt im Rahmen des Modellprogramms zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Fachlich begleitet wird es von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Projektträger ist die Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung.

## KURZANALYSEN

Aus dem Inneren eines Unternehmens heraus lassen sich Veränderungsnotwendigkeiten und -möglichkeiten oft nur schwer erkennen. Die Arbeitszeitberaterinnen und -berater des RKW Hessen haben ein Instrument entwickelt, das Unternehmen im Bereich der Arbeitszeit rasch Handlungsoptionen aufzeigt. Mit der Kurzanalyse werden die Arbeitszeitsituation eines Unternehmens erfasst und Verbesserungsansätze aufgezeigt. Die maximal 4 Tage umfassende Kurzanalyse enthält folgende Leistungen:

- telefonisches Vorgespräch
- Vor-Ort-Termin mit Datenaufnahme
- Datenauswertung und Berichterstellung
- Ergebnispräsentation vor Ort

Die Kurzanalyse ermittelt Optimierungsmöglichkeiten der Arbeitszeiten und gibt konkrete Handlungsanregungen und -empfehlungen. Kleine und mittelständische Unternehmen bis zu 250 Beschäftigten beteiligen sich mit 500 Euro an der Kurzanalyse. Für größere Betriebe liegt der Eigenanteil bei 1.000 Euro.

## BERATUNGEN

Welche konkreten Veränderungen in einem Unternehmen realisiert werden sollen, wird im Verlauf einer intensiven Arbeitszeitberatung vereinbart. Das RKW Hessen arbeitet dafür mit speziell qualifizierten Beratern zusammen. Auf Basis der Ergebnisse der Kurzanalyse wählt das Unternehmen die Schwerpunkte und Beratungsthemen aus.

Mögliche Themenfelder sind:

- Optimierung von Nacht-, Wochenend- und Schichtarbeit
- Nejustierung der Betriebs- oder Servicezeiten
- Anpassung der Arbeitszeitmodelle an die Bedürfnisse und Leistungsfähigkeit der Beschäftigten
- Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Einführung von Arbeitszeitkonten und Optimierung von Gleitzeitregelungen
- Verringerung bezahlter Mehrarbeit
- Einführung innovativer Arbeitszeitmodelle

Im Projektverlauf werden die Inhalte der einzelnen Beratungsmodule konkret ausgestaltet und die entsprechenden Veränderungen in den Unternehmen eingeleitet. Im Rahmen des Projekts können maximal zehn Tage Arbeitszeitberatung gefördert werden. Teilnehmende Unternehmen werden mit 500 Euro pro Beratungstag an den Kosten beteiligt.



## IHR BERATUNGSWEG:

